

## Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das  
Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem  
Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2022 und mit dem Preis  
für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2022  
und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der  
Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2022  
Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm  
durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2022

## Juli 2023

PRÄSENTIERT VON BURGHART KLAUSSNER UND TERESA ABENT

CAROLINE PETERS BURGHART KLAUSSNER

## Die Unschärferelation der Liebe



Ein Film von LARS KRAUME  
Nach dem Theaterstück „Heisenberg“  
von SIMON STEPHENS



Publikumsentwicklung Kinder und junge Menschen  
**junges kino**  
Netzwerke für die Zukunft  
WIR SIND DABEI!

Ein Projekt im Rahmen von Neustart Kino

## ARIELLE, die Meerjungfrau

USA 2023, Regie: Rob Marshall  
mit Halle Bailey, Jonah Hauer-King, Melissa McCarthy, Javier Bardem



Arielle, die jüngste und eigenwilligste Tochter von König Triton sehnt sich danach, mehr über die Welt jenseits des Meeres zu erfahren und verliebt sich bei einem Besuch an der Oberfläche in den attraktiven Prinz Erik. Obwohl Meerjungfrauen der Umgang mit Menschen verboten ist, muss Arielle ihrem Herzen folgen. Sie geht einen Pakt mit der bösen Meerhexe Ursula ein. Diese gibt ihr zwar die Chance, das Leben an Land kennenzulernen, bringt aber letztlich ihr Leben - und die Krone ihres Vaters - in Gefahr.

**ACHTUNG wg. der Länge Filmstart schon um 15:00 Uhr, Eintritt 6,-€**  
**135 Min frei ab 6**

## MAVKA - HÜTERIN DES WALDES

Ukraine 2023, Regie: Oleg Malamuzh, Oleksandra Ruban  
Animationsfilm

**Am Samstag, 15.07. läuft der Film im ukrainischem Original mit deutschen Untertiteln.**



Die riesigen ukrainischen Wälder stecken voller Geheimnisse. Im Schutz der Bäume leben wundersame Wesen im Einklang mit der Natur. Mavka ist die junge Seele des Waldes – zart, sanftmütig und gütig. Alle sind erstaunt, als die Obersten Waldgeister ausgerechnet die zierliche Mavka zu ihrer neuen Hüterin wählen, um das Naturreich und die magische Lebensquelle – das Herz des Waldes – vor den Menschen zu beschützen. Noch ahnen die Waldbewohner nicht, wie nah ihre junge Hüterin den Menschen schon ist: Der sympathische Dorfjunge Lukas hat mit seiner wundervollen Musik Mavkas Herz bezaubert. Und auch Lukas hat sich in das hinreißende Waldwesen verliebt. Doch Unheil naht. Die selbstsüchtige Kilina will unbedingt in den Besitz der magischen Lebensquelle gelangen. Kilina schürt Angst und Zorn zwischen den einfachen Dorfbewohnern und den scheuen Waldwesen. Mavka steht vor einer unmöglichen Entscheidung: sie muss zwischen ihrer Liebe zu Lukas und ihrer Pflicht als Wächterin des Waldes wählen.

Meisterhaft illustriert und mit faszinierender Farbenpracht taucht MAVKA – HÜTERIN DES WALDES ein in die magische Welt der slawischen Mythen und Legenden. Inspiriert von dem klassischen ukrainischen Theaterstück „Waldlied“ von Lessja Ukrajinka, gelingt den Filmemachern Oleg Malamuzh und Oleksandra Ruban ein atemberaubendes und berührendes Kinoabenteuer für die ganze Familie. Zaubrerhafte Wesen und einzigartige Naturbilder begleiten die junge Mavka, ein Geschöpf aus der ukrainischen Mythologie und junge Seele des Waldes, bei ihrem berührenden Abenteuer, das Naturreich und auch ihr eigenes Herz zu retten. Eine wundervolle Parabel über die Macht der Liebe, die nicht nur vereint, sondern auch die Quelle allen Lebens ist.

**90 Min frei ab 6**

## ASTEROID CITY

USA 2023, Regie: Wes Anderson  
mit Tom Hanks, Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Jeffrey Wright, Tilda Swinton, Bryan Cranston, Ed Norton, Adrien Brody, Liev Schreiber, Hope Davis, Rupert Friend, Maya Hawke, Steve Carell, Margot Robbie, Matt Dillon, Hong Chau, Willem Dafoe, Jeff Goldblum, Rita Wilson



Typischer als „Asteroid City“ kann ein Wes Anderson-Film kaum sein: Vom bis ins kleinste Detail ausgestatteten Sets, über eine verspielte, verschachtelt erzählte Handlung, bis hin zu einer Besetzung, die auch in den kleinsten, kaum wahrnehmbaren Nebenrollen bekannte Schauspieler versammelt.

Worum es geht: Um alles und nichts, das große Ganze, die menschliche Existenz, den Sinn des Lebens. Andersons Filme und seine Figuren sind stets von einem unerschütterlichen Optimismus geprägt, auch wenn es keine klaren Antworten gibt. Doch wenn das Leben schon rätselhaft bleibt, dann sollte es zumindest so verspielt und abwechslungsreich sein wie die Welt von „Asteroid City“, in der man gerne 106 Minuten verbringt. **Mehr auf [www.eifelfilmbuehne.de](http://www.eifelfilmbuehne.de)**

**106 Min frei ab 12**

## Mein fabelhaftes VERBRECHEN

Frankreich 2023, Regie: Francois Ozon  
mit Nadia Terezskiewicz, Rebecca Marde, Isabelle Huppert, Danny Boon, Fabrice Luchini, André Dussollier

Paris in den 1930er-Jahren. Die hübsche, aber erfolglose Schauspielerin Madeleine Verdier wird überraschend des Mordes an einem berühmten Filmproduzenten bezichtigt. Auf Anraten ihrer besten Freundin, der arbeitslosen Anwältin Pauline, bekennt sie sich schuldig, obwohl sie das Verbrechen gar nicht begangen hat. Es folgt ein Aufsehen erregender Prozess, in dem die clevere Pauline auf Notwehr plädiert und Madeleine prompt freigesprochen wird. Plötzlich ist sie ein Star und wird mit lukrativen Rollenangeboten überschüttet – bis zu dem Tag, an dem die wahre Mörderin auftaucht und ihr Stück vom Kuchen einfordert.



**102 Min frei ab 12**

## Die Unschärferelation der Liebe

Deutschland 2023, Regie: Lars Kraume  
mit Caroline Peters, Burghart Klaußner

Burghart Klaußner und Caroline Peters in einer hinreißenden Liebeskomödie. GRETA (Caroline Peters) ist eine notorisch lügende Schulsekretärin und nebenbei laut, spontan und unberechenbar. ALEXANDER (Burghart Klaußner) ist ein pleitegehender Metzger, nebenbei Musikliebhaber und verkappter Intellektueller, der stets auf seine strikte Ordnung bedacht ist. An einer Bushaltestelle küsst sie ihn in den Nacken, völlig unvermittelt, einfach so. Eine Verwechslung. Oder steckt doch ein Plan dahinter? Auf alle Fälle ist es der Anfang einer elektrisierenden Liebesgeschichte, mit der beide noch fünf Minuten zuvor nicht gerechnet haben. Und so sehr sich Alexander auch sträuben mag – einer Naturgewalt wie Greta kann man sich nicht entziehen. Die unausweichliche Erkenntnis: Liebe ist immer eine Chance, mit der wir alle rechnen sollten.

**90 Min frei ab 6**

## Kurzfilme im Juli

**A Heap of Trouble 29.06. - 03.07.**

Großbritannien 2000, Regie: Steve Sullivan, 4'10 Min., frei ab 6  
Neun nackte Männer gehen eine Straße hinunter.

**Quench 06. - 10.07.**

Deutschland 2002, Regie: Kathrin Albers, Jim Lacy, Daniel Haude, 2'08, frei ab 0  
Irgendwelche Ähnlichkeiten mit anderen Filmen sind rein zufällig und unbeabsichtigt.

**Whodunnit? 13. - 17.07.**

Deutschland 2014, Regie: Jim Lacy, Kathrin Albers, 6'43 Min., frei ab 0  
Alle sind verdächtig bei der Gameshow „Whodunnit?“. Der Familienhund Buttercup ist brutal ermordet worden und wir müssen rauskriegen, wer es getan hat, bevor der Mörder wieder zuschlägt.

**Butter Brioche 20. - 24.07.**

Deutschland 2015, Regie: Christopher Kaufmann, 6'27 Min., frei ab 0  
Sascha ist schüchtern, übergewichtig und verkauft Gebäck. Wenn keiner hinsieht, faltet er grazile Origami. Pia ist das Highlight seines Arbeitstags. Als er sich überwindet und eine Origami-Lilie in ihrer Tüte verschwinden lässt, nimmt alles seinen Lauf.

## ASTERIX UND OBELIX IM REICH DER MITTE

Frankreich 2023, Regie: Guillaume Canet  
mit Guillaume Canet, Gilles Lellouche, Vincent Cassel, Marion Cotillard

Wir schreiben das Jahr 50 v. Chr. Die Kaiserin von China befindet sich nach einem Staatsstreich, angezettelt von dem verräterischen Prinzen Deng Tsin Qin, in Gefangenschaft. Mithilfe eines phönizischen Händlers und ihrer ergebenen Leibwächterin flüchtet Prinzessin Sass-Yi, die einzige Tochter der Kaiserin, nach Gallien, um sich die Unterstützung der heldenhaften Krieger Asterix (Guillaume Canet) und Obelix (Gilles Lellouche) zu sichern, die dank des Zaubers über übermenschliche Kraft verfügen.



Die beiden unzertrennlichen Helden sind gerne bereit, der Prinzessin bei der Rettung ihrer Mutter und der Befreiung ihres Landes zu helfen. Und so beginnt eine lange Reise und ein großes Abenteuer auf dem Weg nach China. Aber Cäsar (Vincent Cassel) und seine mächtige Armee dürstet es nach einem neuen Siegeszug und so sind auch sie auf dem Weg zum Reich der Mitte ...

**112 Min frei ab 6**

## DIE NACHBARN VON OBEN

Schweiz 2023, Regie: Sabine Boss  
mit Ursina Lardi, Sarah Spale, Maximilian Simonischek, Roeland Wiesnekker

Aus der Schweiz kommt der Überraschungserfolg „Die Nachbarn von oben“ nach Deutschland. Ein pointierter, cleverer Film mit überraschenden Wendungen, der eigentlich ganz unschuldig beginnt.

Anna hat die Nachbarn Salvi und Lisa eingeladen. Ihrem Mann Thomas passt das gar nicht. Am ehesten noch möchte er den Abend nutzen, um die Zwei darauf anzusprechen, dass sie beim Sex sehr laut sind. Anna will verhindern, dass das Gespräch darauf kommt, aber als es doch passiert, sind Salvi und Lisa gar nicht peinlich berührt. Sie wissen, dass es bei ihnen lauter werden kann – wenn sie nicht nur zu zweit sind. Nun machen sie Anna und Thomas ein Angebot, das den Abend anders ausklingen lässt, als jeder von ihnen von dem Moment an, da Salvi und Lisa vor der Tür standen, gedacht hätte.

**88 Min frei ab 12**

**Liebes Publikum,**

in einem Pilotprojekt „Junges Kino - Netzwerke für die Zukunft“ wurden 12 ausgezeichnete Kinderfilme kuratiert, von denen wir in den nächsten 6 Monaten 6 zeigen werden. Wir werden Rüberfeste in Finnland feiern, mit Wildgänsen vom Norwegen nach Frankreich fliegen, ins sagenumwobene Irland abtauchen, Verbrecher in Griechenland jagen, einen Asteroideneinschlag in Weissrussland beobachten und mit Opa den schönsten Sommer in der Slowakei verbringen. Zu jedem Film wird es an einem Spieltag eine lustige, künstlerische oder informative Aktion geben. Am Samstag, 22.07., malen wir nach der Vorstellung von „Die Melodie des Meeres“ gemeinsam Meeresbilder.

Zwei Filme im Juli-Programm zielen vom Thema her auf ein junges Publikum - wobei ich ja weiß, dass mein neugieriges Publikum jeden Alters offen für alle Themen ist. In dem Film „How to blow up a Pipeline“ wird die Frage aufgeworfen: Gibt es einen Zeitpunkt, wo nur noch gewaltsame Aktionen die Verantwortlichen für die Klimakrise aufrütteln können?

„The Scars of Ali Boulala“ ist ein schonungsloses dokumentarisches Portät das gleichzeitig eine vergangene, nostalgisch verklärte Pop-Ära der 1990er wieder aufleben lässt und aus der Gegenwart radikal und in aller Konsequenz reflektiert. Jugendliche, überbordende Energie trifft auf den Versuch eines Neuanfangs, nach Rausch, Starallüren und großem Trauma.

Es gibt viel zu sehen - auf bald im Kino!

Christine Runge

## Übersicht Juli 2023

Do. 29.06.	19:30	<b>ASTERIX UND OBELIX IM REICH ...</b>
Fr. 30.06.	15:30	<b>ASTERIX UND OBELIX IM REICH ...</b> 
	18:00	<b>DIE NACHBARN VON OBEN</b>
	20:30	<b>HOW TO BLOW UP A PIPELINE</b> 
Sa. 01.07.	15:30	<b>ASTERIX UND OBELIX IM REICH ...</b> 
	18:00	<b>HOW TO BLOW UP A PIPELINE</b> 
	20:30	<b>DIE NACHBARN VON OBEN</b>
So. 02.07.	15:30	<b>ASTERIX UND OBELIX IM REICH ...</b> 
	18:00	<b>DIE NACHBARN VON OBEN</b>
	20:30	<b>HOW TO BLOW UP A PIPELINE</b> 
Mo. 03.07.	17:00	<b>ASTERIX UND OBELIX IM REICH ...</b>
	19:30	<b>DIE NACHBARN VON OBEN</b>

Do. 06.07.	19:30	<b>ASTEROID CITY</b>
Fr. 07.07.	15:00	<b>ARIELLE, die Meerjungfrau</b> 
	18:00	<b>ASTEROID CITY</b> 
	20:30	<b>DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER</b>
Sa. 08.07.	15:00	<b>ARIELLE, die Meerjungfrau</b> 
	18:00	<b>DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER</b>
	20:30	<b>ASTEROID CITY</b>
So. 09.07.	15:00	<b>ARIELLE, die Meerjungfrau</b> 
	18:00	<b>DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER</b>
	20:30	<b>ASTEROID CITY</b>
Mo. 10.07.	17:00	<b>DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER</b>
	19:30	<b>ASTEROID CITY</b>

Do. 13.07.	19:30	<i>Mein fabelhaftes</i> <b>VERBRECHEN</b>
Fr. 14.07.	15:30	<b>MAVKA - HÜTERIN DES WALDES</b> 
	18:00	<i>Mein fabelhaftes</i> <b>VERBRECHEN</b> 
	20:30	<b>ALMA UND OSKAR</b>

Sa. 15.07.	15:30	<b>MAVKA - HÜTERIN...</b> ukrain.  
	18:00	<b>ALMA UND OSKAR</b>
	20:30	<i>Mein fabelhaftes</i> <b>VERBRECHEN</b>

So. 16.07.	15:30	<b>MAVKA - HÜTERIN DES WALDES</b> 
	18:00	<i>Mein fabelhaftes</i> <b>VERBRECHEN</b>
	20:30	<b>ALMA UND OSKAR</b>

Mo. 17.07.	17:00	<b>ALMA UND OSKAR</b>
	19:30	<i>Mein fabelhaftes</i> <b>VERBRECHEN</b>

Do. 20.07.	19:30	<b>Die Unschärferelation der Liebe</b>
------------	-------	--

Fr. 21.07.	15:30	<b>EUROPAREISE: DIE MELODIE DES MEERES</b> 
	18:00	<b>Die Unschärferelation der Liebe</b>
	20:30	<i>The scars of</i> <b>ALI BOULALA</b>

Sa. 22.07.	15:30	<b>EUROPAREISE: DIE MELODIE DES MEERES</b> 
	18:00	<i>The scars of</i> <b>ALI BOULALA</b>
	20:30	<b>Die Unschärferelation der Liebe</b>

So. 23.07.	15:30	<b>EUROPAREISE: DIE MELODIE DES MEERES</b> 
	18:00	<b>Die Unschärferelation der Liebe</b>
	20:30	<i>The scars of</i> <b>ALI BOULALA</b>

Mo. 24.07.	17:00	<b>Die Unschärferelation der Liebe</b>
	19:30	<i>The scars of</i> <b>ALI BOULALA</b>

### Kinoferien bis Do. 03. August

Vorschau:	<b>Terroir - eine genussvolle Reise in die Welt des Weins - Mit Weinprobe</b>
-----------	---

## DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER FÜR ALLE

Frankreich 2022, Regie: Marie-Castille Mention-Schaar mit Oulaya Amamra, Lina El Arabi, Niels Arestrup

Auf der wahren Geschichte der Dirigentin Zahia Ziouan beruhend, kämpft in „Divertimento“ die 17-jährige Zahia, Tochter algerischer Einwanderer, um Anerkennung. Ihr Ziel: sie will Dirigentin eines Sinfonieorchesters werden - eine Unmöglichkeit in dieser Männerdomäne. Genau wie ihre Zwillingsschwester, die versierte Cellistin Fettouma, lässt sie nicht locker.



Das Stardirigent Sergiu Celibidache Zahia in seine Meisterklasse aufnimmt, ist eine Chance - auch wenn er erst grummelt, Dirigieren sei kein Beruf für Frauen. Die Geschwister gründen das junge Ensemble Divertimento mit Musikernachwuchs aus schicken Pariser Vierteln wie auch aus der Banlieu. Das renommierte Orchester existiert noch heute und will allen sozialen Schichten Zugang zur klassischen Musik ermöglichen.

Die Botschaft ist nicht ganz neu, macht aber Hoffnung: gib deine Träume nicht auf!

114 Min

ohne Altersbeschränkung

### Starke Frauen

## ALMA UND OSKAR

Österreich, Schweiz, Deutschland, Tschechien 2022

Regie: Dieter Berner

mit Emily Cox, Valentin Postlmayr, Anton von Lucke, Táňa Pauhofová



Das intensive Drama erzählt von einer ebenso umstrittenen Frau: Alma Mahler - für die einen das berühmteste Groupie aller Zeiten, die absolute Herrscherin aller Salondamen in der KuK-Monarchie des beginnenden 20. Jahrhunderts, für die anderen ein verkanntes weibliches Genie, das sich der Männerwelt beugen musste. Im Mittelpunkt des Films steht ihre Affäre mit dem obsessiven Maler Oskar Kokoschka. Liebe, Leidenschaft und Sinnlichkeit - eine Beziehung jenseits aller Konventionen über eine der interessantesten Frauen der europäischen Kulturlandschaft.

Mehr auf [www.eifelfilmbuehne.de](http://www.eifelfilmbuehne.de)

90 Min

frei ab 16

## The scars of ALI BOULALA

Schweden/Norwegen 2023, Regie: Max Eriksson

mit Ali Boulala, Rune Glifberg, Arto Saari



Schon mit 16 Jahren ist Ali Boulala an der Spitze der Skateboard-Welt angekommen: Das schwedische Wunderkind schnappt sich ein Sponsoring von Flip Skateboards, das ihn auf dem Höhepunkt des Skate-Wahns der 90er Jahre nach LA bringt. Er verbringt seine Tage damit, an neuen Tricks für DIY-Videos zu feilen und hängt mit einer Gruppe frühreifer Teenage-Profis ab, die ihn für sein Charisma und seinen punkigen Stil feiern. Aber die Freuden des ausgelassenen Tourlebens fordern ihren Tribut und führen zu einem tragischen Unfall, der Alis Leben für immer verändern wird.

100 Min

frei ab 12

### Im Kino durch Europa reisen: Irland

#### EUROPAREISE: DIE MELODIE DES MEERES

Irland, Dänemark, Belgien, Luxemburg, Frankreich 2014, Regie: Tomm Moore Animationsfilm

Eine höchst willkommene Abwechslung zu den gigantomanischen Animationsfilmen, die Hollywood meist produziert, ist Tomm Moores „Melodie des Meeres“: ein altmodisch gezeichneter, traditionell erzählter Film, der auf den Mythenschatz Irlands zurückgreift. Das Ergebnis ist ästhetisch herausragend, vor allem aber eine herzerwärmende Geschichte. Mehr auf [www.eifelfilmbuehne.de](http://www.eifelfilmbuehne.de)

Nach der Vorstellung am Samstag, 22.07. malen wir gemeinsam Meeresbilder.

93 Min

frei ab 0, empfohlen ab 8



### HOW TO BLOW UP A PIPELINE

USA 2023, Regie: Daniel Goldhaber mit Sasha Lane, Kristine Froseth, Lukas Gage, Ariela Barer, Forrest Goodluck

Gewalt ist keine Lösung! Oder doch? Was tun im Angesichts der Klimakatastrophe? Nur friedlich demonstrieren? Oder mehr? Diese Fragen stellen sich vermutlich gerade nicht nur Vertreter der „Letzten Generation“ oder „Fridays for Future“. Ihnen und allen anderen muss man Daniel Goldhabers offen agitatorischen Film „How to blow up a pipeline“, inspiriert von Andreas Malms gleichnamigen Buch, ans Herz legen.



»Der Fehler vieler politisch gemeinter Filme besteht darin, dass die Filmemacher so sehr damit beschäftigt sind, für ihre Überzeugungen zu werben, dass sie vergessen, einen guten Film zu machen. How to Blow Up a Pipeline tappt nicht in diese Falle.« /John Powers Radio NRP)

Der Klimawandel schreitet voran, längst widerspricht niemand Vernünftiges mehr der These, dass die Menschheit sowohl dafür und als auch für die katastrophalen Folgen verantwortlich ist. Trotzdem lassen wirksame Gegenmaßnahmen der Hauptverursacher, der am Wachstum ausgerichteten Industrieländer, immer noch auf sich warten. Trotz der Gewalt, die viele auf der Erde durch die Folgen erleiden, haben sich die meisten Umwelt- oder Klimabewegungen für den friedlichen Protest mit weitgehend legalen Mitteln entschieden, bis heute allerdings ohne entscheidenden Erfolg. Ist es also an der Zeit, die Richtung zu ändern, oder wie weit sollte man gehen, um das Schlimmste zu verhindern? Eine Gruppe junger Aktivist\*innen stellt sich diese Frage nicht mehr, sie hat den Entschluss gefasst, der größten Bedrohung für unseren Planeten nicht mehr mit nur symbolischem Protest zu begegnen. Sie führen eine waghalsige Mission durch, um eine Ölpipeline zu sabotieren und so nicht nur ein Zeichen zu setzen, sondern auch ganz direkt der Ölindustrie zu schaden. HOW TO BLOW UP A PIPELINE ist nicht nur ein präziser und spannender Heist-Thriller, sondern auch eine radikale Auseinandersetzung mit der Klimakrise. Nach den Vorstellungen darf gerne in der Filmbar diskutiert werden.

108 Min

frei ab 16